

Ausbau des Glasfasernetzes in Nordhorn geht weiter



© Vennemann, Sascha

In den Stadtteilen Deegfeld und Bakelde sowie den Gewerbegebieten Hüsemanns Esch und Industriepark Ost soll Glasfaserleitungen verlegt werden. Symbolfoto: Vennemann

Nordhorn Das Unternehmen Glasfaser Nordwest nimmt das fünfte Gebiet in der Stadt Nordhorn für einen Ausbau des Breitbandnetzes in den Blick. Ab 2022 sollen in Deegfeld und Bakelde Glasfaserleitungen für schnelles Internet verlegt werden. Knapp 1800 Haushalte und Unternehmen können sich dann laut Unternehmen an das schnelle Netz anschließen lassen. Glasfaseranschlüsse und Tarife können laut Pressemitteilung ab dem 6. Juli bestellt werden. „Nach unseren bisherigen Ausbauerfolgen in Nordhorn haben wir uns dazu entschlossen, ein weiteres Gebiet in der Stadt zu erschließen“, berichtet Andreas Mayer, Geschäftsführer von Glasfaser Nordwest. “

Glasfaser Nordwest ist bisher in vier Gebieten tätig geworden – hierzu zählen die Ausbaugebiete Blanke, Blumensiedlung, Bookholt Süd und Neuberlin. In diesen Teilen der Stadt arbeitet das Unternehmen nach eigenen Angaben bereits an 12.900 Haus- und Unternehmensanschlüssen. Das Verteilnetz auf öffentlichem Grund hat insgesamt eine Länge von 95 Kilometer. Den Bau des Verteilnetzes, das die Grundlage der Glasfaser-Infrastruktur ist, hat Glasfaser Nordwest im letzten

Jahr abgeschlossen. Auch die ersten Hausanschlüsse wurden bereits gebaut, sodass die ersten Kunden schon über das neue Netz surfen können. „Alle weiteren Häuser und Wohnungen, die einen Glasfaseranschluss sowie Tarif über Telekom und EWE gebucht haben, werden in den nächsten Wochen an das moderne Glasfasernetz angebunden“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Auch Nordhorns Bürgermeister Thomas Berling begrüßt die Entscheidung des Infrastrukturanbieters: „Es freut mich außerordentlich, dass Glasfaser Nordwest weitere Stadtteile ausbaut und so einen wichtigen Beitrag für die Versorgung Nordhorns mit zukunftsfähiger Digitalinfrastruktur leistet. Zusammen mit weiteren Ausbauaktivitäten des Telekommunikationsmarktes sowie dem geförderten Ausbau in den Außenbereichen sind damit in Kürze weite Teile Nordhorn gigabit-fähig erschlossen. Für alle Nordhorner Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen wünsche ich mir natürlich, dass es weiter geht, bis auch das übrige Stadtgebiet ausgebaut ist.“

Glasfaser in Gewerbegebieten

„Im Gewerbegebiet Hüsemanns Esch und im Industriepark Ost in Nordhorn erhalten die insgesamt rund 160 Unternehmen jetzt Anschluss ans Gigabit-Hochgeschwindigkeitsnetz“, berichtet die Telekom in einer Pressemitteilung. „Wir werden unmittelbar mit den Detailplanungen für den Glasfaserausbau beginnen.“ Die Telekom wird dafür nach eigenen Angaben insgesamt rund neun Kilometer Glasfaser verlegen und die Unternehmensstandorte direkt ans Glasfaser-Netz anbinden. „Wir freuen uns, unseren Geschäftskunden in Nordhorn zukünftig Glasfaseranschlüsse im Gewerbegebiet Hüsemanns Esch und im Industriepark Ost anbieten zu können. Wir werden die Projekte zügig umsetzen,“ sagt Jean-Pascal Roux, Leiter Wohnungswirtschaft und Breitbandausbau Geschäftskunden der Telekom Deutschland.